

Liebe Leute!

Über die Zukunft der Welt zu reden, ist vielerorts üblich – geklagt wird auch in der evangelischen Jugendarbeit. Irgendwie betreffen die Fragen ja auch uns: Gibt es einen Klimawandel und wenn ja, können wir ihn stoppen? Muss denn Geld die Welt regieren oder gibt es Alternativen? Wie schafft man Gerechtigkeit in der Welt? Wie sieht eine zukunftsfähige Energieversorgung aus? Wer stoppt die Vermüllung und Vergiftung der Welt mit Abfall und Chemikalien? Angst vor Flüchtlingen? Wir möchten uns an diesem Wochenende wenigstens mit einigen der Fragen befassen, die unsere Zukunft mitbestimmen. Wir freuen uns, wenn Ihr die ganze Zeit dabei seid und unser Lager mit Schlafsack und Luftmatratze teilt, mit uns esst und auch die – zugegeben - knappe Freizeit genießt. Aber Ihr könnt auch gerne für einen Teil des Kongresses dazukommen. So sieht unsere Planung aus:

Freitag, 28.10.

ab 17 h Anreise (wer vom Bahnhof abgeholt werden möchte, melde sich!)
17.45 h Vorstellungsrunde und Organisatorisches
18.30 h Abendessen
19.30 h Kennenlernen – Mit welchen Fragen schlagt Ihr Euch herum?
22 h Filmangebot

Sa, 29.10.

8.30 h Frühstück
10 h **Die Klimaveränderungen und ihre Folgen für die Weltbevölkerung und uns.**
Vortrag und Diskussion mit Uwe Vollmann (Umweltbildungszentrum Ammerland)
13 h vegetarisches Mittagessen
15 – 19 h Workshops. Sie dauern jeweils etwa 2 Stunden. Danach kann an einem zweiten Workshop teilgenommen werden.

Cooler Klamotten - Uncoole Jobs?!

Von krank machenden Jeans, angesagten Labels und protestierender Kundschaft mit Imke Martens (Eine-Welt-e.V. Edewecht)

Atommüll in der Nachbarschaft und Alternativen

Jan Mävers von der Evangelischen Jugend Lüchow-Dannenberg über Erfahrungen im Kampf gegen den Atommüll, die Castortransporte und andere Formen der Energiegewinnung

Vom Regiogeld lernen – Auf dem Weg zu einer Kirchenwährung

Gudula Frieling ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kath. Theologie der Technischen Universität Dortmund Mitglied des Vereins Christen für Gerechte Wirtschaftsordnung e.V.

Die Situation der Flüchtlinge in Deutschland

Wie ist ihre Lage? Welche Ursachen bewegen zur Flucht? Was ist von uns gefordert? Dana Tholen und Mitglieder von Amnesty International berichten.

Hochmoor als Hilfe im Kampf gegen den Klimawandel?!

„Dem Ersten der Tod, dem Zweiten die Not, dem Dritten das Brot.“ Dieses Sprichwort beschreibt die Erfahrungen, mit denen Siedler versuchten, im Moor zu überleben. Heute wird uns bewusst, dass ein Leben mit dem Moor, nicht gegen das Moor helfen könnte. Bei einer Exkursion ins Vehnemoor stellt Diplom-Biologe Hergen Erhardt einen weithin unbekanntem Lebensraum vor.

19 h Abendessen auf dem Himplshof, einem Biolandhof in Osterscheps und anschließende Führung.

Lagerfeuer, Entspannung, Spiel am und im Haus der offenen Tür.

Sonntag, 30.10.

9 h Frühstück
10 h Andacht. Anschließend ziehen wir Konsequenzen und beraten über nachfolgende Schritte in der evangelischen Jugendarbeit und den Gemeinden. Schlussrunde. Aufräumen.

12.30 h Mittagessen

Das ist mitzubringen:

Schlafsack, Luftmatratze oder Isomatte. Waschzeug¹, evtl. Sportsachen, Musikinstrumente sind vorhanden.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 €.

Wir freuen uns auf Euch

Geeske Martens (18 Jahre), Schülerin, Vorstand des Rates der Evangelischen Jugend Edewecht. Email geeske@mackey.de

Sebastian Georg (16 Jahre), Schüler, Vorstand des Rates der Evangelischen Jugend Edewecht. Email geo95@gmx.de

Volker Austein (53 Jahre), Diakon im Ev. Kreisjugenddienst Ammerland. Email volker.austein@ejomail.de

¹ Im Haus der offenen Tür ist keine Dusche, so dass ein Waschlapen nützlich ist. Noch ist nicht geklärt, ob in einer Schule geduscht werden kann.

Diesen Abschnitt bitte **bis zum 14.10.11** an den Ev. Kreisjugenddienst, Hauptstr. 40, 26188 Edeweicht senden oder dort abgeben.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Zukunftskongress vom 28.-30.10.11 in Edeweicht an.

Name

geb..... Tel.....

Anschrift.....

Unterschrift.....

ggfs. Datum und Unterschrift einer Erziehungsberechtigten

.....

Ich bin Vegetarier

Ich bin von Anfang bis Ende dabei

Ich bin bei folgenden Teilen dabei (wegen der Teilnahmegebühr bitte mit Volker Austein sprechen)

Freitagabend

Übernachtung

Samstagvormittag

Mittagessen

Samstagnachmittag

Abendessen und Führung auf dem Himpslhof

Übernachtung

Sonntagvormittag

Mittagessen

Ev. Jugend in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edeweicht und Ev. Kreisjugenddienst Ammerland



Nicht daneben, sondern mittendrin: Evangelische Jugendarbeit und die Fragen der Zukunft

Ein Zukunftskongress für Jugendliche (ab 14)
und junge Erwachsene
vom 28. - 30. Oktober 2011
im Haus der offenen Tür, Edeweicht